

VILSTALBOTE

Gemeindebrief der
Evangelisch Lutherischen
Kirchengemeinde Rieden



JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

Weihnachten: still, still ... Stille Nacht



In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften – Impressum	2
An(ge)dacht - Alfredo Malikowski	3-4
Konfirmandenfreizeit auf der Trausnitz	4-5
Der neue Kirchenvorstand	6
Konfirmanden 2025	7
Freud und Leid	8
Reformationsgottesdienst	9
Gruppen und Kreise	10
Frühjahrssammlung Diakonie	11
Gottesdienste in unserer Gemeinde	12

Kurzandachten im

Internet

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über www.ev-kirche-rieden.de



Geschäftskonto Evang.-Luth. Kirche Rieden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE09 7525 0000 0021 5042 61
BIC: BYLADEM1ABG

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes ist für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rieden, Pfarrer Alfredo Malikoski.

Der Vilstalbote wird kostenlos abgegeben.

Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055
Email: alfredo.malikoski@elkb.de
Montags nur Notdienst

Pfarrbüro: Kerstin Pröbß

Pfarramt.rieden@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6
92286 Rieden

Telefon:

Tel. 09624/28 65

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

www.ev-kirche-rieden.de

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr - alte Brillen - Briefmarken - Kerzen und Wachsreste - alte Handys



Weihnachten, liebe Leserinnen und Leser, das ist mehr als ein Datum. Der 24. Dezember kommt alle Jahre wieder. Aber wann wird es Weihnachten für uns? Wann sagt unser Gefühl: Ja, jetzt. Jetzt ist es wirklich Weihnachten geworden! Dieses mag unterschiedlich sein, aber Weihnachten - auf alle Fälle gehört die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel dazu, wie sie beim Evangelisten Lukas im Kapitel 2,1-7 steht (Lesen Sie die Geschichte)

„Es begab sich aber zu der Zeit, ... Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.“

So fängt die Weihnachtsgeschichte an. Lukas gibt hier eine erste Antwort auf die Frage, wann denn Weihnachten sei. Dazu nimmt er uns mit auf die Reise, die Maria und Josef vorher machen müssen. Ohne diese Reise wäre das Kind nicht in Bethlehem, in der Stadt Davids, geboren worden. Und vielleicht liegt darin schon eines der Geheimnisse von Weihnachten verborgen: **ohne Bewegung,**

ohne Veränderung gibt es Weihnachten nicht.

Weihnachten muss nicht immer dasselbe sein. Aber so schön Traditionen auch sind, es wird nicht gelingen, dieses Fest jedes Jahr gleich zu feiern. Irgendwann zerbricht die schönste Christbaumkugel. Irgendwann sind die Kinder aus dem Haus oder ein Mensch ist für immer gegangen. Irgendwann ist nichts mehr so wie früher. An Weihnachten kann das besonders weh tun.

Mir fällt auf, dass in der Weihnachtsgeschichte der Bibel die Veränderung keineswegs freiwillig geschieht. Der Befehl eines Mächtigen ist es, der viele kleine Leute in Schwierigkeiten stürzt: »Jeder muss in die Stadt gehen, aus der er stammt«, heißt es. Alle müssen gehen. Das gilt ohne Ausnahme.« Maria und Josef sind also gezwungen, aufzubrechen aus ihrer Heimat in Galiläa.

Eine Stimmung, alles andere als weihnachtlich. Ich fühle mich fremd, ungerecht behandelt. Ich werde gezwungen, etwas zu tun, das ich gar nicht will. Voller Sehnsucht bin ich nach meiner Heimat, aber dort darf ich nicht sein. Ich vermisse manche Menschen so! Traurig und einsam irre ich herum, und keiner sieht, wie es mir geht. Ich fühle mich völlig überfordert mit der jetzigen Situation, hab keine Lösung,

wie es weitergehen soll. Wie soll ich das nur alles schaffen?

So ähnlich, stelle ich mir vor, wird es Maria gegangen sein kurz vor ihrer Entbindung.

Und genau in so eine Stimmung hinein wird der Heiland geboren! Maria und Josef haben irgendwo eine Unterkunft gefunden, so wie Menschen, denen es schlecht geht, häufig doch irgendwo eine finden. Und dort, in einem Stall, bringt Maria ihr Baby zur Welt – unter primitivsten Verhältnissen. So wie Frauen immer wieder gebären mussten/imüssen: improvisiert, chaotisch, unter furchtbaren politischen Bedingungen, im Krieg, auf der Flucht, in Zeiten, die alles andere als kinderfreundlich waren/sind. Und trotzdem kommt das Kind. Und trotzdem bahnt sich das Leben einen Weg, allen Widerständen zum Trotz.

Das Leben ist mächtiger als die Verhältnisse, unter denen es stattfindet. Das ist eines der Weihnachtsgeheimnisse, die uns die Bibel in dieser Geschichte erzählt.



Frohe Weihnachten, wünscht Ihnen
Pfarrer Alfredo Malikoski

Gemeinsame Konfirmandenfreizeit auf der Trausnitz

Gut 70 Konfirmanden, Pfarrpersonen und ehrenamtliche Helfer haben unter Leitung von Diakon Jürgen Weich bei der mittlerweile elften Auflage der „Konfiburg“ vom 20. bis 22.9. in der Jugendherberge Burg Trausnitz abwechslungsreiche Tage verlebt. Erstmals hatten die Jugendlichen dafür sogar einen Tag schulfrei genehmigt bekommen, was ein deutliches Plus an Gemeinschaft und Erleben ermöglichte.

Anstoß zu dieser gemeinsamen Aktion der evangelischen Kirchengemeinden von Schwandorf, Schwarzenfeld, Nabburg, Pfreimd, Oberviechtach, Rieden und erstmals auch Vohenstrauß war der Wunsch der Hauptamtlichen, die Kräfte sinnvoll zu vernetzen und die sonst weit verstreuten Konfirmanden zusammenzubringen. Diakon Weich konnte dabei viele Erfahrungen ähnlicher Großprojekte einbringen. „Es ist für die jungen Leute gerade in unserer katholisch geprägten Region wichtige Erfahrungen, dass auch sie mal viele sein können“, motivierte er seine Kollegen.

Inhaltlich drehte sich alles um das Thema Bibel. Ein Höhe-

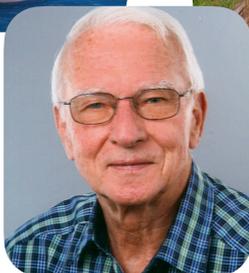
punkt war dabei der Bibel-Erlebnis-Parcour, den die ehrenamtlichen Jugendleiter zusammen mit dem Diakon organisiert hatten. An 10 abwechslungsreichen und phantasievollen Stationen wurde das dig. Sie konnten zum Beispiel ein Spinnennetz durchsteigen, berühmte biblische Gemälde nachstellen und an einem orientalischen Duftquiz teilnehmen. Besonders gut kam bei den jungen Burg-Gästen auch die Nachtwanderung an, bei der jeder einige hundert Meter in der Dunkelheit allein zurücklegen musste, um die anderen dann zu einer stimmungs- und schwungvollen Andacht bei Kerzenlicht im Wald wieder zu treffen. „Jeder von euch muss sich allein auf den Weg mit Gott machen. Aber keiner von euch bleibt allein!“ so der Zuspruch der Konfi-Teamer für „ihre“ Kon-



fis. Anschließend zeigten sich die Mitarbeiter sehr zufrieden mit dem Erfolg: „Es war wieder mal ein ganz schöner Stress. Aber der Aufwand hat sich auf alle Fälle wieder mal gelohnt!“

Ein Highlight war auch der abschließende Jugendgottesdienst, bei dem das Mitarbeiter-Team die Gruppe an ihren Erfahrungen mit den bewährten „JuKi“-Jugendgottesdiensten teilhaben ließ. Viel schwungvolle Musik und Gebete mit Symbolen wie Muggelsteinen und Wunderkerzen hinterließen tiefe Eindrücke. Beim abschließenden Abschiedskreis im Burghof wünschte Diakon Weich den Jugendlichen in ihrer Konfirmandenzeit noch viele weitere gute Begegnungen und Erfahrungen. Besonders wichtig war es ihm auch, den jungen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken: „Dass ihr wieder mal ein freies Wochenende geopfert habt, um den Konfis eine schöne Zeit zu ermöglichen, das ist einfach spitze!“. Und wurde von allen mit donnerndem Applaus belohnt - und dem gegenseitigen Versprechen, dass dies nicht die letzte gemeinsame Aktion der Konfirmanden war. 5

Herzlichen Glückwunsch an unseren neuen Kirchenvorstand



Amely Staub	18 Jahre, Schmidmühlen - gewähltes Mitglied
Iris Schmidt	64 Jahre, Ensdorf - gewähltes Mitglied
Manfred Pröb	54 Jahre, Ebermannsdorf - gewähltes Mitglied
Kurt Mittmann	70 Jahre, Vilshofen - gewähltes Mitglied
Carola Geck	31 Jahre, Rieden - gewähltes Mitglied
Siegbert Rühlicke	80 Jahre, Ebermannsdorf - berufenes Mitglied

In den nächsten 6 Jahren bestimmt ihr, in welche Richtung sich unsere Gemeinde bewegen wird, welche Maßnahmen ergriffen werden und welche finanziellen Mittel dazu notwendig sind.

Es ist viel zu tun.

Deshalb ist es gut, dass wir einige Mitarbeiter dabei haben, die als Ersatz im Kirchenvorstand zur Verfügung sind - wenn auch ohne Stimmrecht. Wir freuen uns über die Mitarbeit von Udo Schadewald und Michael Olhorn.



Angeschrieben wurden über 20 Familien mit Jugendlichen, die das Alter für den Konfirmanden-Kurs erreicht hatten. Aber angemeldet haben sich in diesem Jahr leider nur drei. Ich freue mich über den Mut der drei Konfirmanden und ihrer Familien, die sich angesprochen fühlten und ihre drei Söhne angemeldet haben. Mit Ihnen habe ich vereinbart, den Kurs durchzuführen. Ich freue mich darauf, mit ihnen gemeinsam Zeit zu haben und am 4. Mai einen festlichen Konfirmandengottesdienst durchzuführen. Die jungen Leute sind von links nach rechts: Fabian Gramm aus Hohenburg, Niklas Ehebauer aus Rieden und Bastian Völkel aus Wolfsbach.



Jugendarbeit in unseren Kirchen

Auch im neuen Jahr 2025 möchten wir wieder mit unserem Grundkurs durchstarten. Der Grundkurs bildet das Zentrum unserer Mitarbeitendenausbildung.

Wir vermitteln den jungen Menschen pädagogische und spirituelle Inhalte und machen sie fit für die Jugendarbeit und Mitarbeit in der Konfi-Arbeit. Aktuell haben wir noch 5 freie Plätze im Angebot.

Die **Website** enthält alle Informationen zur **Anmeldung** und zur Veranstaltung.

Grundkurs

1. WE vom 24.01. - 26.01.2025
Jugendhaus Grafenbuch
2. WE vom 07.02. - 09.02.2025
Jugendhaus Knappenberg

ab 14 Jahren
Kosten: 75,-€

+49 160 91757087
ej-suro@elkb.de

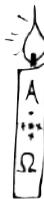
Dir macht es Spaß Spiele oder andere Aktionen mit Kindern durchzuführen? Du machst gerne Konfiarbeit oder hättest Lust auf einer Freizeit mitzuarbeiten?
Dir sagt das alles nix, aber du hast Bock dich bei der Evangelische Jugendarbeit zu engagieren? Dann komm zu unserem Grundkurs.

Der Grundkurs bildet das Zentrum unserer Mitarbeitendenausbildung, da wir bei der Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen größten Wert auf Qualität und Schulungen legen. Wir vermitteln dir pädagogische und spirituelle Inhalte und machen dich fit für die Jugendarbeit.

Info und Anmeldung:
www.ej-suro.de

#Grundkurs #derBerggruft
#ej-suro #wirsindkirche

Taufe in Rieden



**Konstantin
Meier**

28. September 2024



Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, denn er hat uns in seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren. Jetzt haben wir eine lebendige Hoffnung, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. 1. Petrus 1,3 (NLB)

Herr Heinz Robert Spath

Ebermannsdorf

* 28.08.1941

+ 16.10.2024



Gott liebt dich

Ich liebe dich mit einer Liebe, die nie aufhören wird.

Jeremia 31,3

**Christlich bestattet
wurden:**

Frau Hannelore Hanauer

geb. Buchta

Amberg

* 12.02.1938

+ 01.10.2024

Frau Johanna Renghart

geb. Meidel

Ensdorf

* 23.04.1937

+ 11.10.2024

Erinnerung an das Kirchengeld 2024

Sehr geehrtes Gemeindemitglied, im März haben Sie einen Brief von uns bekommen, mit der Bitte, Ihr Kirchengeld für das Jahr 2024 zu entrichten. Ich möchte mich herzlich für ihr Kirchengeld bedanken. Mit Ihrem Geld konnten wir dieses Jahr die in die Jahre gekommene Küche im Gemeinderaum praktisch und modern einrichten. Vielen Dank dafür.

Sollten sie bisher das Kirchengeld noch nicht überwiesen haben, bitte ich sie, dies zu überdenken und die Überweisung nachzuholen.

Allen, die sich durch diese Zeilen an ihr Kirchengeld wohlwollend erinnert fühlen, sage ich heute schon Dankeschön!

Das Geld wird zu 100% in unserer Kirchengemeinde verwendet.

In der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (EKLBB) steht dieses Jahr 2024 ganz im Zeichen des 200-jährigen Bestehens der Kirche.

Die Geschichte der Kirche ist eng verbunden mit der deutschen Einwanderung. Im Mai 1824 kamen die ersten Kolonisten nach Nova Friburgo, Rio de Janeiro. Vom 3.-5. Mai dieses Jahres hat die EKLBB daran erinnert. Im selben Jahr, im Juli 1824, kam eine weitere große Gruppe von

Europäern in den Süden Brasiliens, nach São Leopoldo. Am 25. Juli wurde an dieses Ereignis erinnert. Bei der Entstehung und Entwicklung der EKLBB/IECLB hat die bayerische Landeskirche eine wichtige Rolle gespielt.

Seit 1897 wurden über 140 Pfarrerinnen und Pfarrer in brasilianische Gemeinden entsandt.

Im Archiv von Mission EinWelt in Neuendettelsau arbeitet im Jubiläumsjahr ein Pfarrer der IECLB, Geraldo Grützmann, an historischen Recherchen. Mit ihm

konnten wir dieses Jahr unseren Reformationsgottesdienst feiern. Gemeinsam mit dem Schwandorfer Kirchenchor haben wir einen ansprechenden Gottesdienst erlebt.



Was will uns die Bibel sagen?

Das wollen wir in lockeren Gesprächen gemeinsam herausfinden.

Teilnehmen kann jeder Interessierte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeinderaum Rieden

Die nächsten Termine:, jeweils um 19:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Alfredo Malikoski

Singen im Chor

Beschwingt und entspannt singen und dabei etwas für die Seele tun. Es ist erwiesen, dass Singen Glückshormone freisetzt und vieles andere.

Wir treffen uns 14tägig jeweils Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Chorleitung: Svitlana Kamenetska

Kontakt: Giesela Link 09624/560

Seniorentreff

Für Senioren und Seniorinnen und alle anderen, die gerne in gemüthlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen!

Treffpunkt: Gemeinderaum, jeweils um 14:00 Uhr

Nächste Termine:



- 10.12.2024: Adventsfeier in Schwandorf
- 08.01.2025
- 11.02.2025

Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser

Noch ist der Kreis klein. Aber mit jedem neuen Bläser, jeder neuen Bläserin werden sie stärker und größer und noch besser.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns.

Leitung: Sabine Müller

Tel. 09624/1469





Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 31. März - 06. April 2025

Die Ursachen von Armut sind vielfältig. Häufig geraten Menschen in Armut, weil sie ihren Job verlieren, krank werden oder sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin trennen. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Beschäftigte im Niedriglohnssektor, Frauen im Rentenalter, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Familien mit mehr als zwei Kindern und Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen. Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Die Kirchliche Allgemeine Sozial-

arbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten wie z. B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkurse und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Diakonisches Werk Bayern, IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Weiterführende Informationen zur Frühjahrssammlung 2025 finden Sie hier:

<https://www.diakonie-bayern.de/unterstuetzen/sammlungen/fruehjahrssammlung>

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene" (Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

Der Gottesdienstplan kann durch die vielen Vakanzen in der Region eventuell verändert werden.

Dezember 2024	01.12.	09:30	Rieden	1. Advent mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstands
	08.12.	09:30	Rieden	2. Advent
		10:30	Ebermannsdorf	2. Advent mit Abendmahl
	15.12.	18:00	Rieden	3. Advent - Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
	22.12.	09:30	Rieden	4. Advent - Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	
	24.12.	14:30	Ebermannsdorf	Heiligabend
		17:00	Rieden	
25.12.	17:00	Rieden	1. Weihnachtstag mit Abendmahl	
26.12.	10:30	Ebermannsdorf	2. Weihnachtstag mit Abendmahl	
29.12.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
31.12.	15:00 17:00	Ebermannsdorf	Silvester	
		Rieden		
Januar 2025	05.01.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	12.01.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	19.01.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
	26.01.	09:30	Rieden	Gottesdienst
10:30		Ebermannsdorf		
Februar 2025	02.02.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	09.02.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	16.02.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen
	23.02.	09:30	Rieden	Gottesdienst
10:30		Ebermannsdorf		